



Finanzierungssymposium Spurenstoffe

Wie können Maßnahmen zur Reduzierung von Spurenstoffen
in den Gewässern finanziert werden?

Berlin, 22.01.2019 im Fraunhofer-Forum

Hanna Degen

Referentin im Dezernat II,
Krankenhausfinanzierung und -planung

DEUTSCHE KRANKENHAUSGESELLSCHAFT

Bundesverband der Krankenhausträger
in der Bundesrepublik Deutschland

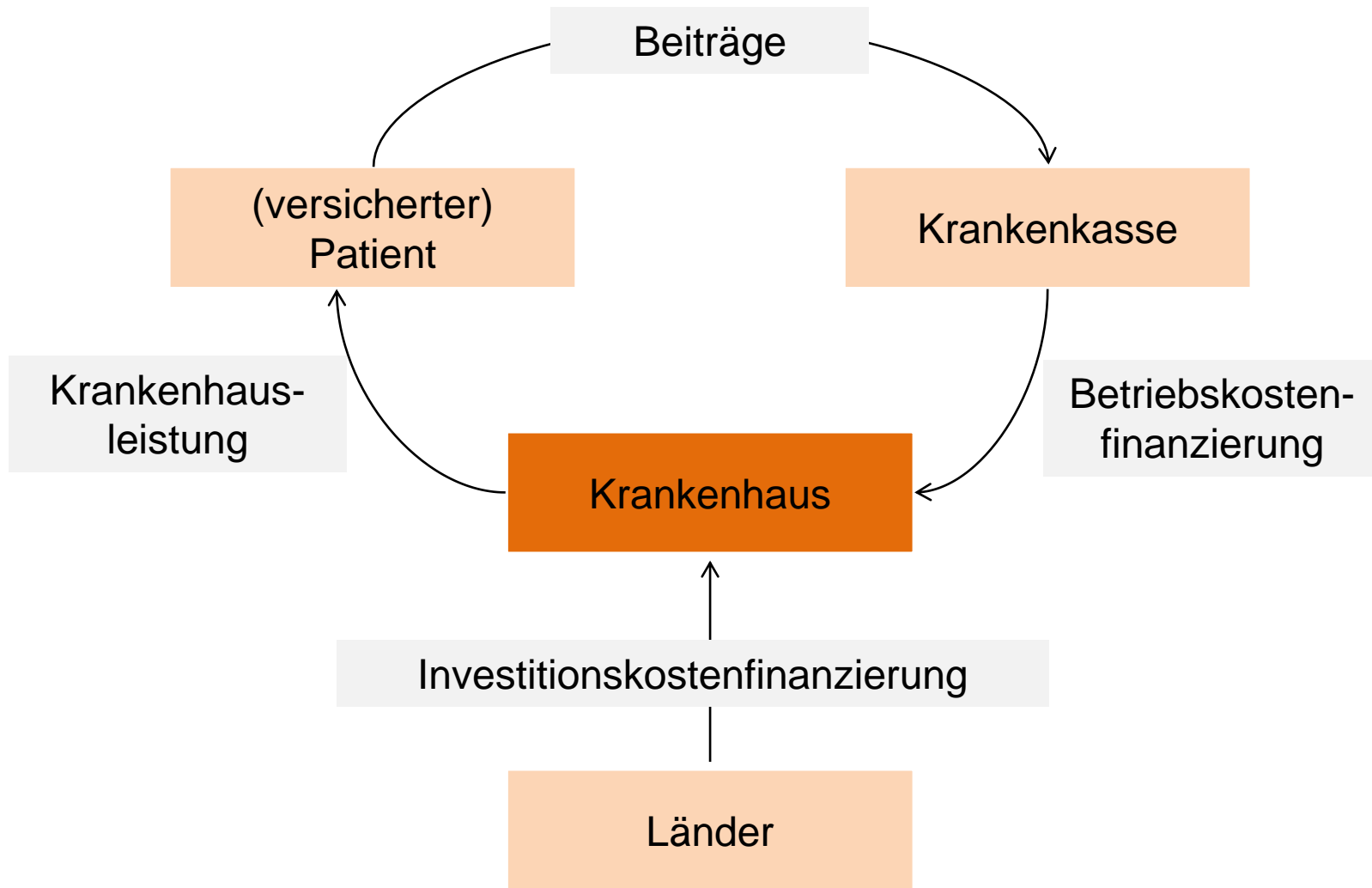
Wegelystraße 3, 10623 Berlin

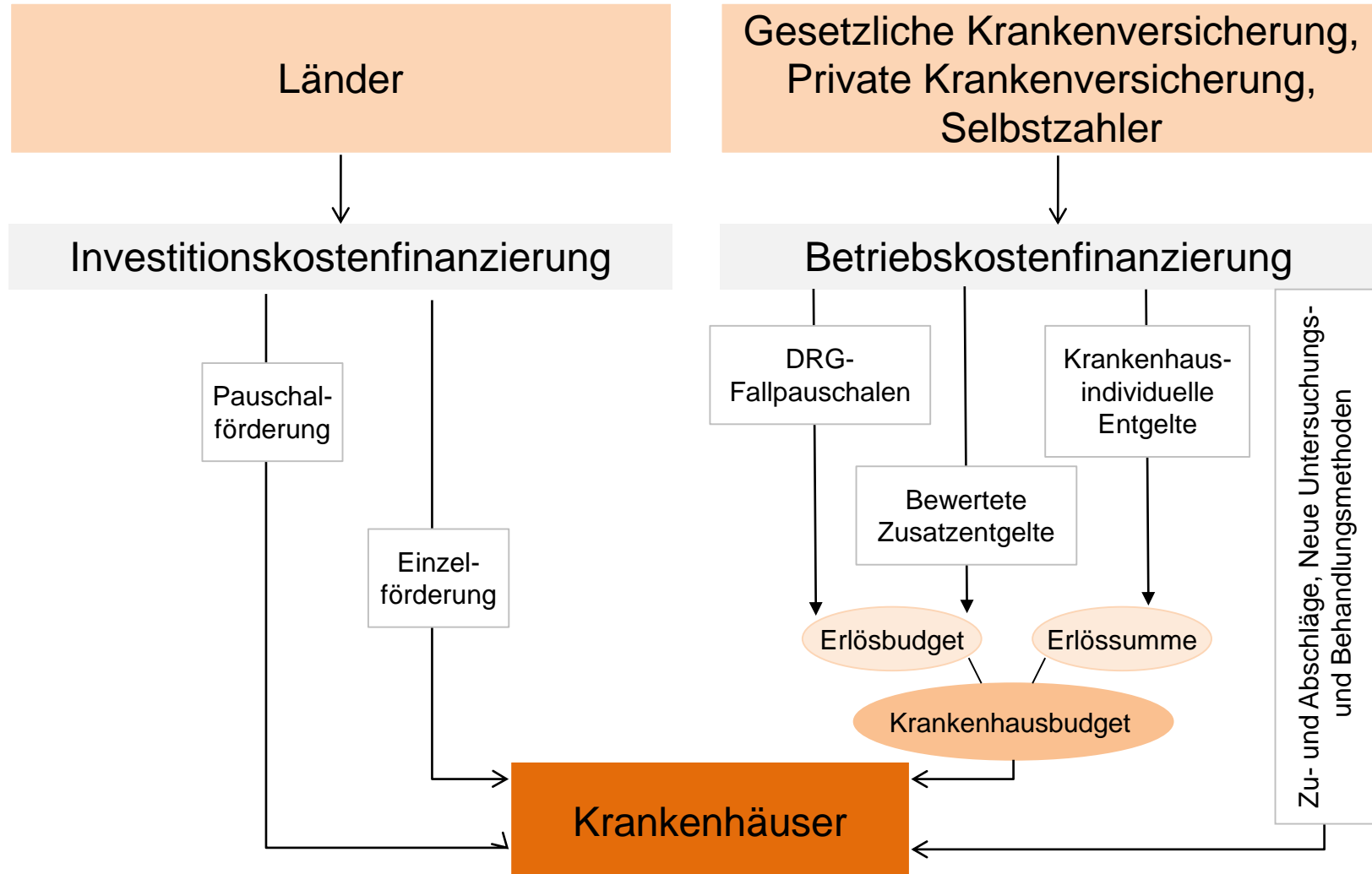
DEUTSCHE
KRANKENHAUS
GESELLSCHAFT 

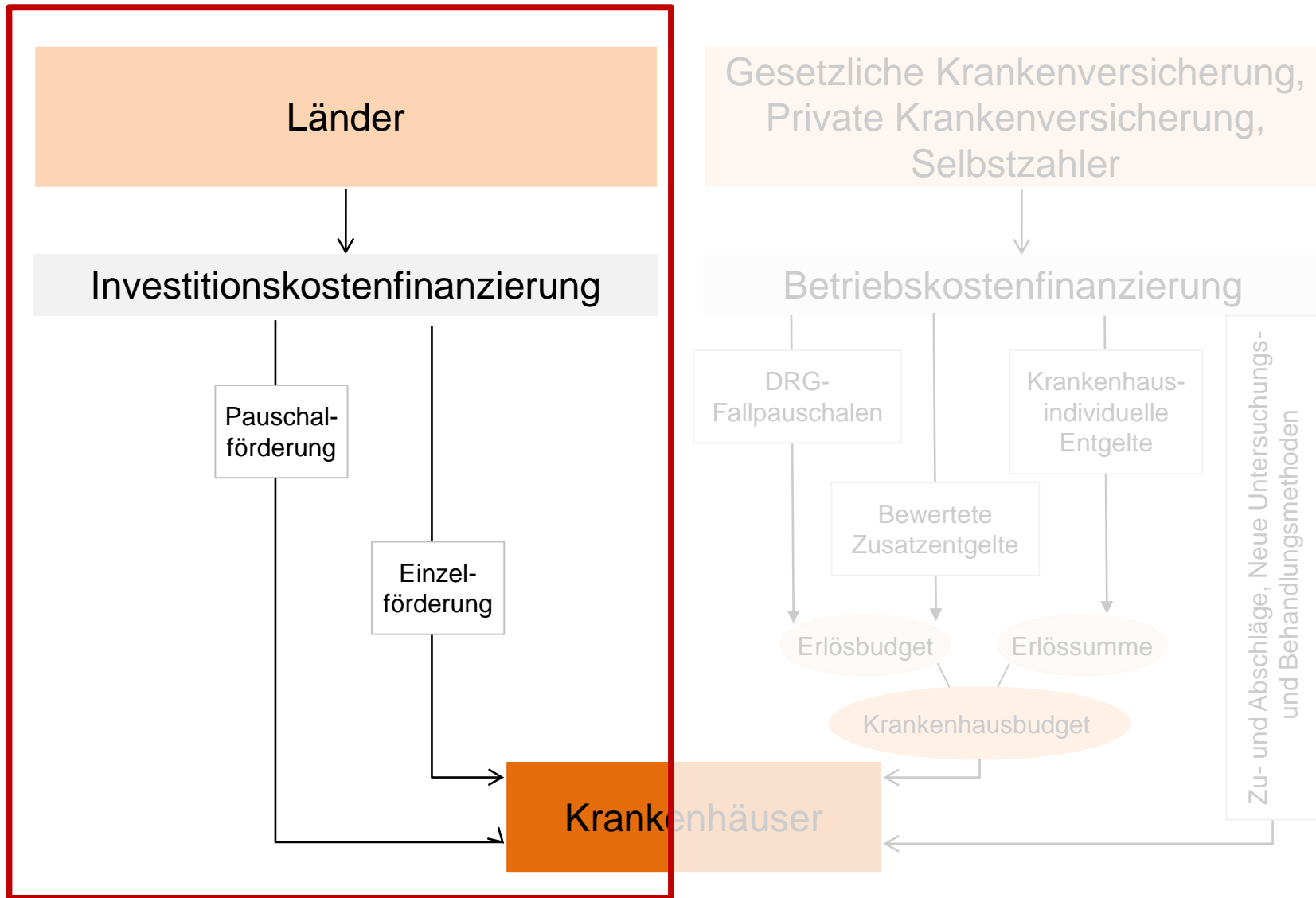
1. Duale Krankenhausfinanzierung
 - 1.1 Investitionskostenfinanzierung
 - 1.2 Betriebskostenfinanzierung
2. Finanzierung neuer Maßnahmen



1. Duale Krankenhausfinanzierung







Voraussetzungen

KHG-Investitionsförderung	
Einzelförderung	Pauschalförderung
<p><u>Voraussetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Aufnahme des Krankenhauses in den (Landes-)Krankenhausplan• Aufnahme in das Investitionsprogramm des Landes• Tw. Förderung mit Restfinanzierung durch Krankenhausträger kann vereinbart werden	<p><u>Voraussetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Aufnahme des Krankenhauses in den (Landes-)Krankenhausplan
<ul style="list-style-type: none">• Anspruch auf Aufnahme in den KH-Plan und in das Investitionsprogramm besteht nicht• Förderung öffentlicher, freigemeinnütziger und privater Träger	

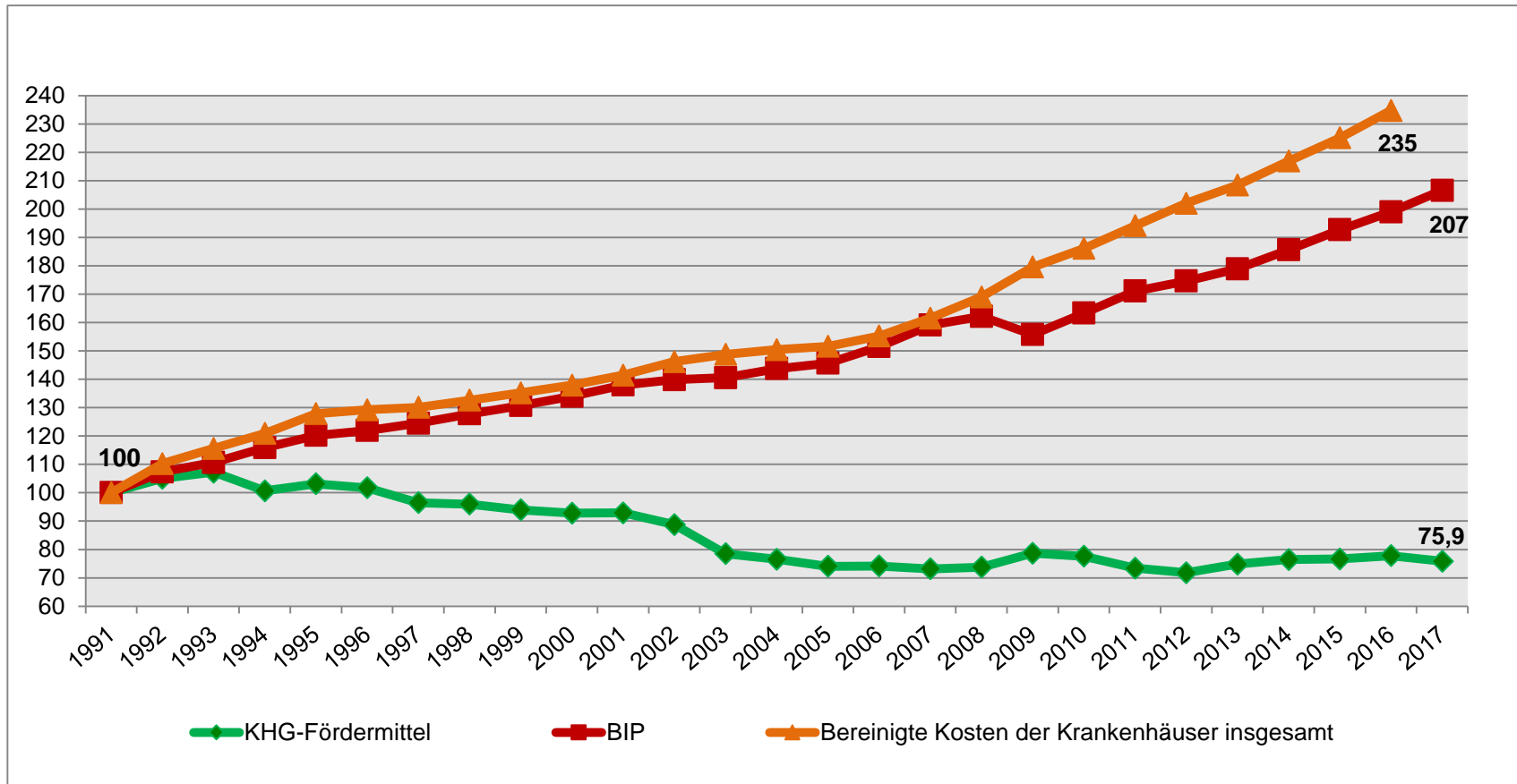
Fördermittelverwendung

KHG-Investitionsförderung	
Einzelförderung	Pauschalförderung
<p><u>Vor allem für:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Errichtung von Krankenhäusern, einschließlich Erstausrüstung,• Wiederbeschaffung von Anlagegütern mit durchschnittlicher Nutzungsdauer > 3 Jahre (z. B. medizintechnische Geräte, Mobiliar).	<p><u>Für:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Wiederbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter,• kleine bauliche Maßnahmen durch feste jährliche Pauschalbeträge, mit denen das Krankenhaus im Rahmen der Zweckbindung der Fördermittel frei wirtschaften kann.
<p>Das Nähere zur Förderung wird durch Landesrecht bestimmt.</p>	

Krankenhausstrukturfonds

- Eingerichtet mit dem KHSG zur Verbesserung der Strukturen in der Krankenhausversorgung
- Förderungszweck:
 - Abbau von Überkapazitäten
 - Konzentration von stationären Versorgungsangeboten und Standorten
 - Umwandlung von Krankenhäusern in nicht akutstationäre lokale Versorgungseinrichtungen
- Volumen: 500 Mio. € aus der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds
- Laufzeit: 2016-2018
- Pflegepersonal-Stärkungsgesetz 2018:
 - Verlängerung des Krankenhausstrukturfonds um weitere vier Jahre
 - Ergänzung der Förderungszwecke z.B. um telemedizinische Vernetzung von Krankenhäusern
 - Volumen: 500 Mio. € jährlich aus der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds

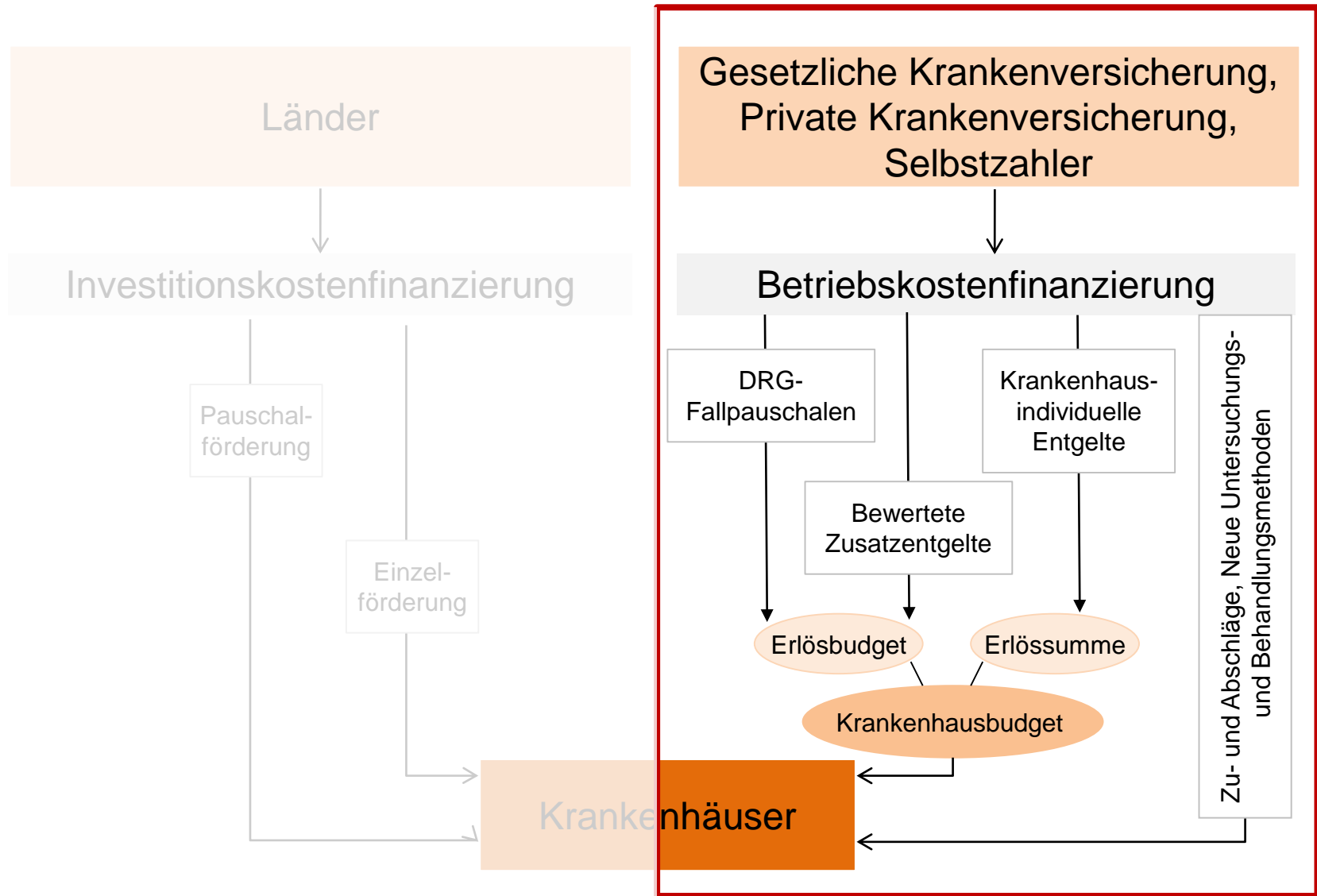
Entwicklung des KHG-Fördermittelvolumens und des BIP

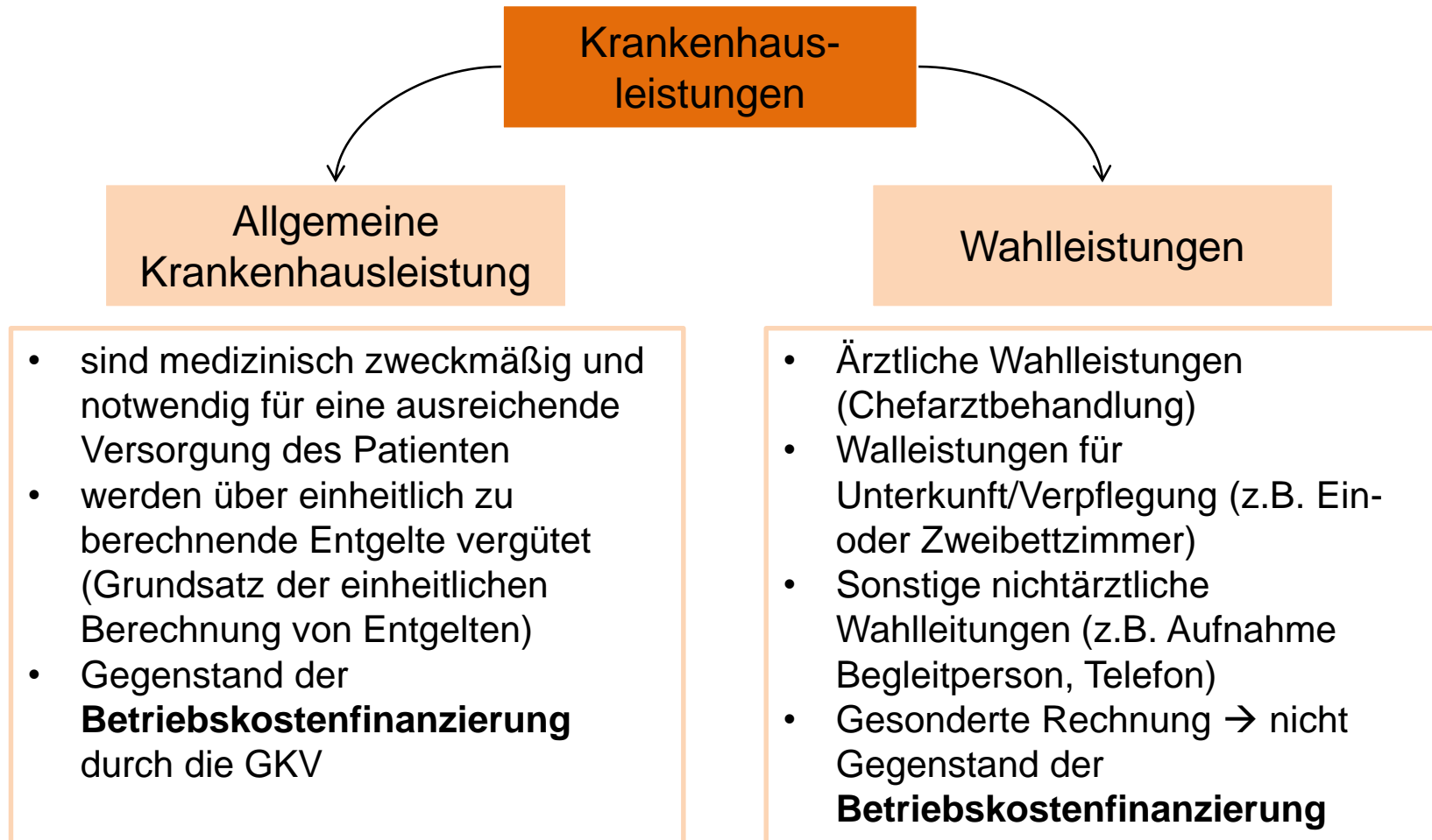


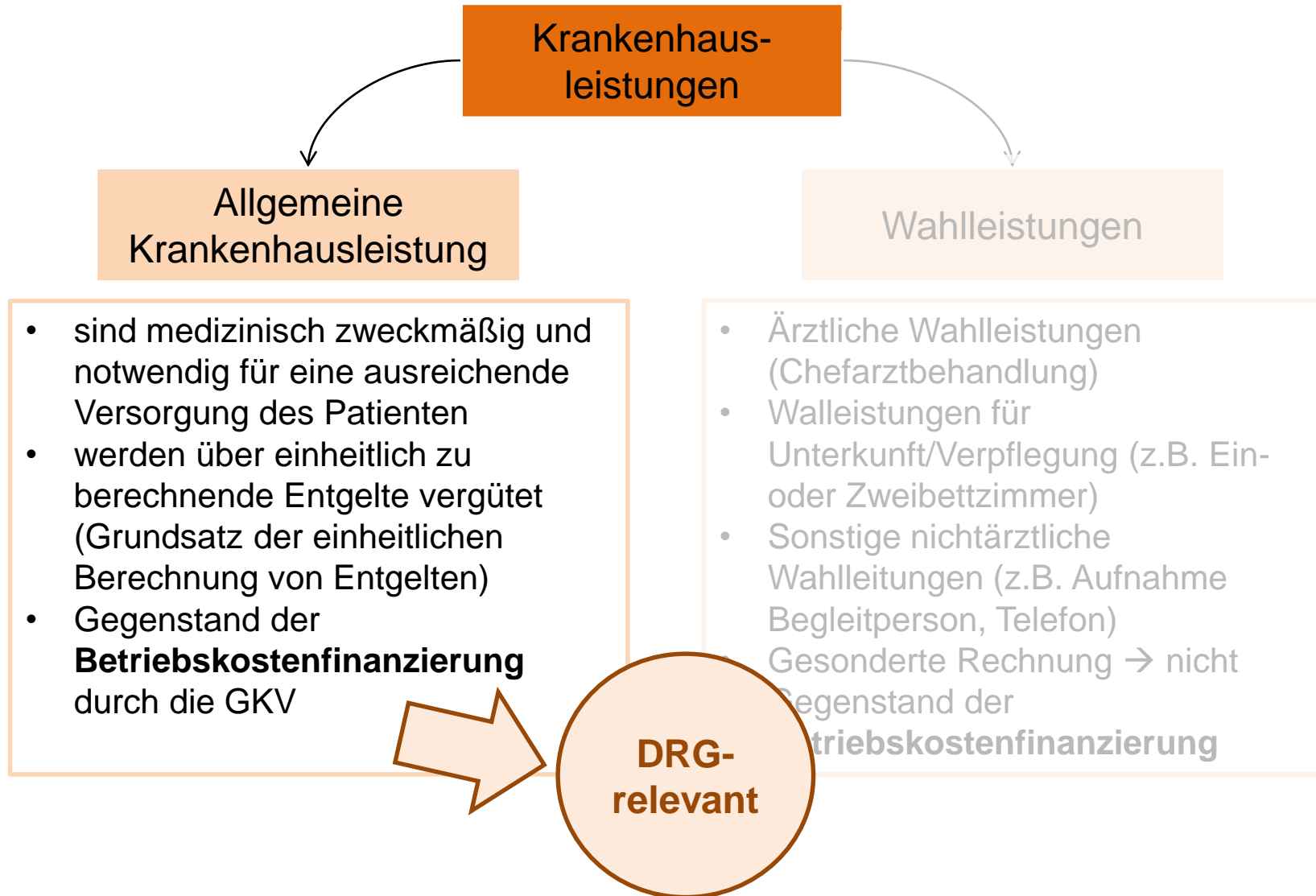
Quellen: Umfrage der Arbeitsgruppe für Krankenhauswesen der AOLG, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Fördermittel						
Jahr	2014	2015	2016	2017	Ø1991 -2017	Ø2007 -2017
KHG- Förder- mittel in Mio. €	2783,18	2790,17	2832,26	2762,08	3117,72	2747,13

	Investitionsbedarf in Mrd. €
2016 (Datenjahr)	6,02
2017 (Datenjahr + Fallzahlsteigerung + Baupreisindex)	6,38
2018 (+ 2*Fallzahlsteigerung + Baupreisindex)	6,45







- Vergütungssystem auf Basis von Fallpauschalen (**DRG** = Diagnosis Related Groups)
- Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) kalkuliert ein bundeseinheitliches Relativgewicht für (fast) alle Leistungen (aktueller DRG-Katalog 193 Seiten)

DRG	Parti-tion	Bezeichnung ⁶⁾	Bewertungsrelation bei Hauptabteilung	Bewertungsrelation bei Hauptabteilung und Beleghebamme	Mittlere Verweil-dauer ¹⁾
1	2	3	4	5	6
Prä-MDC					
A01A	O	Lebertransplantation mit Beatmung > 179 Stunden oder kombinierter Dünndarmtransplantation	27,807		47,2

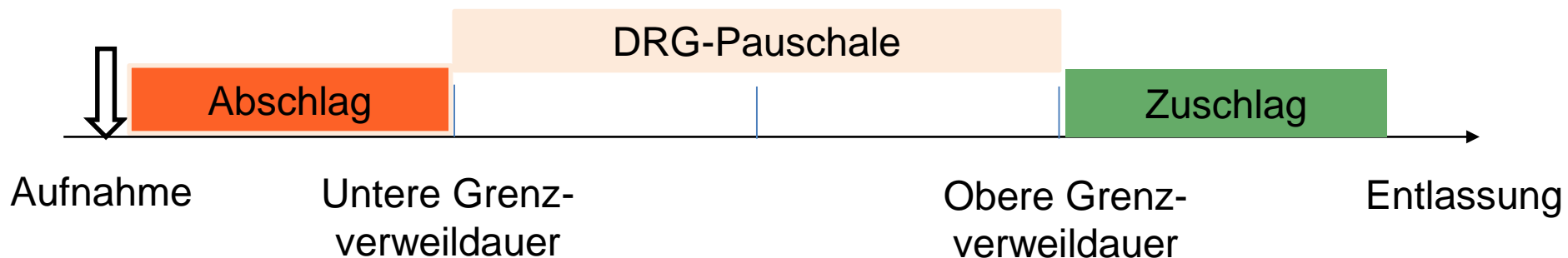


Effektive Bewertungsrelation x Landesbasisfallwert = Fallpreis

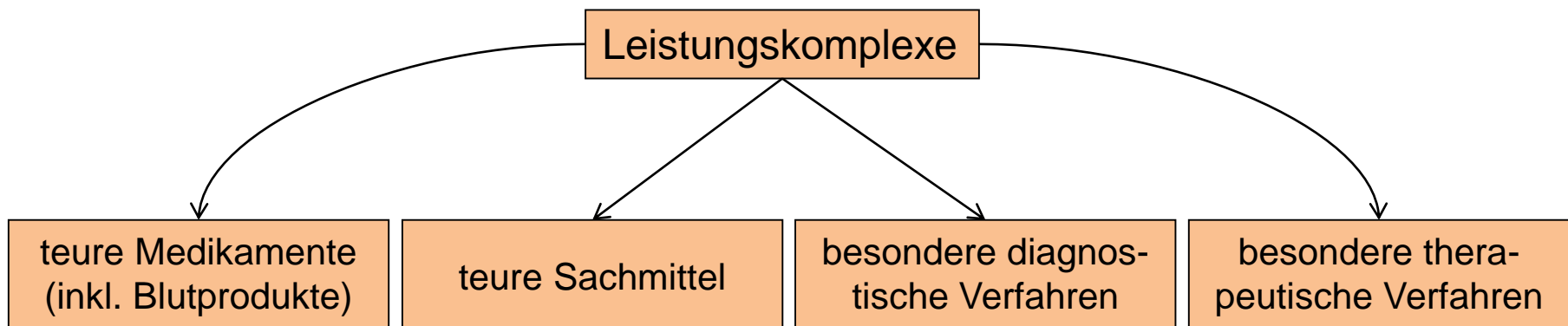
Effektive Bewertungsrelation x Landesbasisfallwert = Fallpreis

Unter Berücksichtigung ggf. anfallender:

- Zuschläge bei Überschreitung der oberen Grenzverweildauer
- Abschläge bei Unterschreitung der unteren Grenzverweildauer
- Abschläge bei Verlegungen



- Zur Fallpauschale können zusätzlich **Zusatzentgelte** abgerechnet werden.
 - Aufwändige Einzelleistungen, die in sehr unterschiedlicher Häufigkeit von den Krankenhäusern erbracht werden und nicht sachgerecht über die Pauschalen vergütet werden.
 - Leistungen, die ohne regelhaften Bezug zu einer Fallgruppe über viele Fallgruppen streuen.



Wie können Maßnahmen zur Reduzierung von Spurenstoffen in den Gewässern finanziert werden?

→ Die Art der Maßnahme entscheidet, auf welche Weise finanziert werden muss

Investitionskostenfinanzierung

- Landesgesetze sind entscheidend
- Investitionsstau
- Gesonderte Fördermaßnahme möglich

Betriebskostenfinanzierung

- Gesetzliche Grundlage in jedem Fall notwendig, um Rahmenbedingungen zu schaffen
- Mögliche Refinanzierung durch Zuschläge

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

